

## Verlautbarungsblatt

der



für den Bereich

### Milch und Milchprodukte

A-1200 Wien, Dresdner Straße 70

Gemäß des § 32 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376)

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 19. November 2001

11. Stück

#### INHALT

Verlautbarungen, ausgenommen Kundmachung von Verordnungen der Organe der AMA

- 24. Präferenzregelung bei Einfuhren aus bestimmten Ländern in die Gemeinschaft
- 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen
- 26. Aktualisierung der Beilage "Enderzeugnisse im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2571/97"

Verlautbarung der AGRARMARKT AUSTRIA für den Bereich Milch und Milchprodukte
INHALT

#### Nr. 24 Präferenzregelung bei Einfuhren aus bestimmten Ländern in die Gemeinschaft

Die Agrarmarkt Austria möchte darauf hinweisen, dass gemäß der VO (EG) Nr. 2007/2000 Waren, des Kapitel 04 der Kombinierten Nomenklatur, mit Ursprung in der Republik Albanien, in der Republik Bosnien und Herzegowina, in der Republik Kroatien, in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien und in der Bundesrepublik Jugoslawien einschließlich des Kosovo, ohne mengenmäßige Beschränkungen und frei von Zöllen und Abgaben in die Gemeinschaft eingeführt werden können.

Diese Verordnung ist bis zum **31. Dezember 2005** gültig.

Nr. 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

#### Nr. 25

#### Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

Infolge der Kodifizierung der Importverordnungen (1374/98, 2508/97, 2414/98-AKP-Staaten) wurden folgende Änderungen für Importe im Rahmen von Kontingenten beschlossen:

1) Der **Antragsteller** für eine Importlizenz muss **im voraus** durch die zuständige Behörde (AMA) des Mitgliedstaates in der er seinen Hauptsitz hat **zugelassen sein**.

**Zulassung:** Beantragung bei der AMA **vor dem 1. April** unter Vorlage folgender Unterlagen:

den Beweis, dass im vorangegangenen Kalenderjahr, Milchprodukte gemäß Kapitel 04 der Kombinierten Nomenklatur, in die Gemeinschaft importiert und/oder aus der Gemeinschaft exportiert wurden; **mindestens 25 Tonnen** und **mindestens 4 Handelsgeschäfte pro Jahr** (sind auch im Dezember noch möglich).

Zum Beweis werden nur Zollerklärungen die den Namen und die Adresse des Antragstellers aufweisen, berücksichtigt (nur Lizenzen genügen nicht; Transaktionen im Rahmen des aktiven und passiven Veredelungsverkehrs werden nicht als Importe oder Exporte betrachtet).

- alle Dokumente und Bescheide die ausreichend seine Identität beweisen, sowie die Bonität des Antragstellers und insbesonders:
  - die Beweise auf dem Gebiet der Buchhaltung des Unternehmens und/oder das festgesetzte Steuerrecht in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung,
  - seine UID-Nummer;
  - seinen Eintrag im Handelsregister.

Gültigkeit der Zulassung: 1 Jahr (1. Juli bis 30. Juni)

Nr. 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

#### 2) Lizenzanträge:- dürfen nur im Mitgliedstaat der Zulassung gestellt werden

- beinhalten die Zulassungsnummer
- ein Antrag je gleicher **Kontingent-Nummer** (TARIC) kann einen oder mehrere KN-Codes (*wie im betreffenden Kontingent angegeben*) enthalten
- mindestens 10 Tonnen aber höchstens 10 % der zur Verfügung stehenden Menge
- Übertragung auf Zugelassene möglich
- Ursprungsland: verbindlich "JA";
  - <u>Ausnahme</u>: Kontingente für alle Ursprungsländer (Anhang I.A) verbindlich "NEIN"
- in Feld 15: die genaue Produktbeschreibung, insbesondere:
  - die verwendeten Rohstoffe und den Gesamtfettgehalt
  - für Produkte des KN-Codes 0406 zusätzlich, den Fettgehalt (%) in der Trockenmasse und den Wassergehalt (%) in der fettfreien Masse

Im Fall der Vorlage von mehreren Anträgen desselben Kontingents durch denselben Antragsteller, sind alle Anträge für das laufende Importjahr ungültig und die Zulassung wird für das darauffolgenden Importjahr verweigert.

Einzelhandels- und Gaststättenbetriebe sind nicht mehr ausgenommen.

#### 3) Übergangsbestimmungen:

**Einreichungen:** 1. Halbjahr 2002

Bei Antragstellung (01. – 10. Jänner 2002) ist **nur** der Beweis (Lizenzen) zu erbringen, dass im vorangegangenen Kalenderjahr mindestens 25 Tonnen Milchprodukte des Kapitel 04 exportiert/importiert wurden und mindestens 4 Handelsgeschäfte pro Jahr *(sind auch im Dezember noch möglich)* getätigt wurden.

#### Die Importlizenzen können übertragen werden.

**Einreichungen:** 1. und. 2. Halbjahr 2002

Wenn der Antragsteller beweist, dass er während 2001 wegen außergewöhnlicher Gründe nicht die erforderliche Menge von Milchprodukten importieren oder exportieren konnte, kann das Jahr 2000 als Bezugsjahr herangezogen werden.

#### **Hinweis:**

In der Anlage befinden die Mengen für die Einreichungen des 1. Halbjahres 2002, diese gelten vorbehaltlich des Beschlusses des Verwaltungsausschusses für Milch und Milchprodukte.

Nr. 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

#### **ANHANG I.A**

#### ZOLLKONTINGENTE FÜR ALLE URSPRUNGSLÄNDER

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungs-	Kontingent vom 1. Juli bis 30. Juni (Menge in Tonnen)		Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg
				jährlich	halb- jährlich	Nettogewicht)
09.4590	0402 10 19	Magermilchpulver	Alle Drittländer	68.000	34.000	47,50
09.4599	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch	Alle Drittländer	10.000	5.000	94,80
	0405 10 50 0405 10 90 0405 90 10 (*) 0405 90 90 (*)			(in Butteräg	uivalent)	
09.4591	ex 0406 10 20 ex 0406 10 80	Pizza-Käse, gefroren, in Stücken von 1 g oder weniger, in Behältnissen mit einem Nettogewicht von 5 kg oder mehr, mit einem Wassergehalt von 52 GHT oder mehr und einem Fettgehalt im Trockenstoff von 38 GHT oder mehr	Alle Drittländer	5.300	2.650	13,00
09.4592	ex 0406 30 10	Schmelzkäse aus Emmentaler	Alle Drittländer	18.400	9.200	71,90
	0406 90 13	Emmentaler				85,80
09.4593	ex 0406 30 10	Schmelzkäse aus Greyerzer	Alle Drittländer	5.200	2.600	71,90
	0406 90 15	Greyerzer, Sbrinz				85,80
09.4594	0406 90 01	Käse für die Verarbeitung (2)	Alle Drittländer	20.000	10.000	83,50
09.4595	0406 90 21	Cheddar	Alle Drittländer	15.000	7.500	21,00
09.4596	ex 0406 10 20 ex 0406 10 80	Frischkäse (nichtgereifter Käse), einschließlich Molkenkäse, und Quark, anderer als Pizza-Käse des Kontingents Nr. 09.4591	Alle Drittländer	19.500	9.750	92,60 106,40
	0406 20 90	Anderer Käse, gerieben oder in Pulverform				94,10
	0406 30 31 0406 30 39 0406 30 90	Anderer Schmelzkäse				69,00 71,90 102,90
	0406 40 10 0406 40 50 0406 40 90	Käse mit Schimmelbildung im Teig				70,40
	0406 90 17	Bergkäse und Appenzeller				85,80

Nr. 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

Kontingent	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungs-	Kontinger 1. Juli bis (Menge in '	30. Juni	Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg	
Nummer				land	jährlich	halb- jährlich	Nettogewicht)
		0406 90 18	Fromage Fribourgeois, Vacherin Mont d' Or und Tête de Moine				75,50
		0406 90 23	Edamer				
		0406 90 25	Tilsiter				
		0406 90 27	Butterkäse				
		0406 90 29	Kashkaval				
		0406 90 31	Feta, vom Schaf oder Büffel				
		0406 90 33	Feta, andere				
		0406 90 35	Kefalo-Tyri				
		0406 90 37	Finlandia				
		0406 90 39	Jarlsberg				
		0406 90 50	Schaf- oder Büffelkäse				
	ex	0406 90 63	Pecorino				94,10
	024	0406 90 69	Andere				71,10
		0406 00 72	Provolone				75.50
		0406 90 73 0406 90 75	Caciocavallo				75,50
	ex	0406 90 75	Danbo, Fontal, Fynbo, Havarti, Maribo, Samsoe				
		0400 90 70	Danto, Polital, Pylloo, Havarti, Maribo, Sanisoe				
		0406 90 78	Gouda				
	ex	0406 90 79	Esrom, Italico, Kernhem, Saint-paulin				
	ex	0406 90 81	Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey				
		0406 90 82	Camembert				
		0406 90 84	Brie				
		0400 70 04	Bile				
		0406 90 86	Mehr als 47 bis 52 GHT				
		0406 90 87	Mehr als 52 bis 62 GHT				
		0406 90 88	Mehr als 62 bis 72 GHT				
		0406 90 93	Mehr als 72 GHT				92,60
		0406 90 99	Andere				106,40
						İ	l

<sup>(\*) 1</sup>kg Erzeugnis = 1,22 kg Butter

<sup>(1)</sup> Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn ex-KN-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.

<sup>(2)</sup> Die angeführten Käse werden als verarbeitet angesehen wenn sie zu Produkten der Unterposition 0406 30 der Kombinierten Nomenklatur verarbeitet werden. Die Maßnahmen der Artikel 291 bis 300 der VO (EWG) Nr. 2454/93 sind anwendbar.

Nr. 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

#### **ANHANG I.B**

Für den Zeitraum vom 1. Jänner bis 30. Juni 2002 verfügbare Gesamtmengen:

#### 1. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN POLEN

#### zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4813	0402 10 19 0402 21 19 0402 21 99	Magermilchpulver Vollmilchpulver Vollmilchpulver	5.500,-	550,-
09.4814	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 10 90 0405 20 90	Butter und Milchstreichfette	3.300,-	330,-
09.4815	0406	Käse und Topfen (2)	4.950,-	495,-

#### 2. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

Zollverminderung um 80 % bzw. zollfrei bei 0406

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4611	0402 10 19 0402 21 19 0402 21 91	Magermilchpulver Vollmilchpulver Vollmilchpulver	1.437,50	143,75
09.4612	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 20 90	Butter	625,-	62,50
09.4613	0406	Käse und Topfen (2)	2.932,50	293,25

Nr. 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

#### 3. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK

Zollverminderung um 80 % bzw. zollfrei bei 0406

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4611	0402 10 19 0402 21 19 0402 21 91	Magermilchpulver Vollmilchpulver Vollmilchpulver	750,-	75,-
09.4612	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 20 90	Butter	375,-	37,50
09.4613	0406	Käse und Topfen (2)	1.265,-	126,50

#### 4. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN UNGARN

zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4731	0402 10	Milch und Rahm in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form mit einem Milchfettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	207,50	20,75
09.4733	0406	Käse und Topfen (2)	1.925,-	192,50

#### 5. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN RUMÄNIEN

zollfrei

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4758	0406	Käse und Topfen (2)	1.100,-	110,-

Nr. 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

#### 6. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN BULGARIEN

#### zollfrei

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4660	0406	Käse und Topfen (2)	2.900,-	290,-

#### 7. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN ESTLAND

#### zollfrei

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4578	0401 30	Rahm, mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 %	325,-	32,50
09.4546	0402 10 19 0402 21 19	Magermilchpulver Vollmilchpulver	6.500,-	650,-
09.4579	0403 10 11 0403 10 13 0403 10 19	Joghurt, nicht aromatisiert	195,-	19,50
09.4580	0403 90 59 0403 90 61 0403 90 63 0403 90 69	Sauerrahm	455,-	45,50
09.4547	0405 10 11 0405 10 19	Butter	1.950,-	195,-
09.4581	ex 0406	Käse, ausgenommen Topfen	1.300,-	130,-
09.4582	ex 0406 10	Topfen	455,-	45,50

Nr. 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

#### 8. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN LETTLAND

zollfrei bzw. Zollverminderung um 80 % für 0402 29

(in Tonnen)

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4549	0402 10 19 0402 21 19	Magermilchpulver Vollmilchpulver	2.200,-	220,-
09.4550	0402 29	Vollmilchpulver, mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	125,-	12,50
09.4551	0405 10	Butter	1.032,50	103,25
09.4552	0406	Käse und Topfen (2)	1.650,-	165,-

#### 9. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN LITAUEN

zollfrei bzw. Zollverminderung um 80 % für 0402 99 11

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4554	0402 10 19 0402 21 19	Magermilchpulver Vollmilchpulver	2.750,-	275,-
09.4567	0402 99 11	Milch oder Rahm, eingedickt mit Zusatz von Zucker	150,-	15,-
09.4556	0405 10 11 0405 10 19	Butter	962,50	96,25
09.4557	0406	Käse und Topfen (2)	3.300,-	330,-

Nr. 25. Wesentliche Änderungen zu den Einreichungen von Importanträgen für Milch und Milchprodukte im Rahmen von Kontingenten infolge der Kodifizierung der Importverordnungen

#### 10. ERZEUGNISSE MIT URSPRUNG IN SLOWENIEN

Zollverminderung um 80 %

Kontingent Nummer	KN-Code (aufgegliedert nach Produktgruppen)	Warenbezeichnung (1)	Gesamtmenge 1. Halbjahr 2002	Höchstmengen, die je Antragsteller beantragt werden können
09.4086	0402 10 0402 21	Magermilchpulver Vollmilchpulver	750,-	75,-
09.4087	0403 10	Joghurt	375,-	37,50
09.4088	0406 90	Andere Käse	225,-	22,50

<sup>(1)</sup> Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn ex-KN-Code angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.

<sup>(2)</sup> Diese Bewilligung ist nur anwendbar auf Produkte die keinen Vorteil aus Exportsubventionen haben.

#### Nr. 26 Aktualisierung der Beilage "Enderzeugnisse im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2571/97"

Die nachstehend verlautbarte Anlage "Enderzeugnisse im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2571/97" der folgenden Merkblätter wurde aktualisiert:

Merkblatt Allgemein: Anlage 1

Merkblatt Zugelassene Verarbeiter: Anlage 1

Merkblatt Große Verarbeiter: Anlage 1 Merkblatt Kleinverarbeiter: Anlage 2

Merkblatt Händler: Anlage 1

#### Enderzeugnisse im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 2571/97

#### FORMEL A

KN Codos	Formal	<b>A</b> 1	- Backwaren
NN-Codes	- rormei /	4	- backwaren

		KN-Codes Formel A 1 - Backwaren
1905 20	*	Leb- und Honigkuchen und ähnliche Waren z.B. Weinbeisser,
		Marmelade-Knöpfe, Lebkuchenherzen, "Gingerbread"
1905 30	*	Kekse und ähnliches Kleingebäck, gesüßt (feine Dauerbackwaren auf
		Grundlage von Mehl, Zucker od. and. Süßungsmitteln u. Fett, mit od. ohne
		Schokoladeüberzug bzw. Schokoladebedeckung); der Wassergehalt des Fer-
		tigerzeugnisses beträgt 12 GHT od. weniger, der Fettgehalt höchstens 35
		GHT: z.B. Linzer Augen (= Doppelkeks mit Füllung), Vanillekipferl, Madeleines,
		Butterkekse, Hirsebiscuits, Nussherzli.
	,	Waffeln, auch mit Schokolade überzogen od. bedeckt, gesüßt, mit einem
		Wassergehalt von weniger als 10 GHT: z.B. gesüßte Eiswaffeln, gesüßte Waf-
		felröllchen, Waffeltüten, Waffelbecher.
		Waffeln ohne süßen Geschmack, gesalzen, auch gefüllt, mit einem Wasser-
		gehalt von weniger als 10 GHT: z.B. Käsewaffeln, Kümmelwaffeln, ungesüßte
		Eiswaffeln, Waffeltüten, Waffelbecher.
1905 90 40		Waffeln mit einem Wassergehalt von mehr als 10 GHT (gefüllte Waffeln,
		bei denen durch die Fülle der Wassergehalt der Gesamtware auf über 10
		GHT steigt): z.B. Malzwaffeln.
1905 90 45		Kekse und ähnliches Kleingebäck. Gesalzene od. aromatisierte Kekse und
		dergleichen mit nur geringem Zucker- od. Süßmittelgehalt: z.B. Cräckers
		(TUC-Cräckers, Wolf-Fischlis).
1905 90 55		extrudierte und expandierte Erzeugnisse, gesalzen oder aromatisiert. Z.B.
		Bretzel, Salzstangerl, Taccos, Jillies, Pom Bär u.a. Knabberartikel (knusp-
		rige Lebensmittel aus einem Teig auf der Grundlage von Mais od. Kartof-
		felmehl und/oder Kartoffelstärke, in pflanzl. Öl gebacken, unmittelbar ge-
		nießbar).
1905 90 60		Backwaren gesüßt - andere nicht in den o.g. Zollpositionen erfaßten Back-
		waren, wie z.B. T o r t e n, Rosinenbrot, Panettone, Baisers, Christstollen, Tira-
		misu, Hörnchen, Krapfen, Biskotten, Marillencroissants. Auch gesüßte Kekse u.
		keksähnliches Kleingebäck mit einem Fettgehalt von mehr als 35 GHT, Feinbackwa-
1005 00 00		ren aus Makronenmasse (Kokosbusserl, Bienenstich, Florentiner), etc.
1905 90 90		andere Backwaren (nicht gesüßt) - hierher gehören z.B. Quiche, Pizza, Spinat-
		croissants, Brote mit mehr als 5 GHT Zucker oder Fett bezogen auf den Trockenstoff. Gehalt an Zucker (Summe aus Saccharose, Glucose, Fructose, Maltose u.
		Lactose).
	•	240000/1

## **KN-Codes** Formel A2 - Erzeugnisse die für den Verkauf im Einzelhandel fertiggestellt sind

a) Zuckerwaren ohne Kakaogehalt:

1704 90 51	*	Fondantmassen und andere Rohmassen sowie Marzipan, in unmittelbaren
		Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder mehr: z.B.
		Almonosa F-Mandel-Pralinencreme, Pralinose W-Pralinencreme.

- 1704 90 55 \* Husten- und Kräuterbonbons und –pastillen: z.B. Ricola Bonbons, Hustenjäger, Eukalyptus Menthol.
- 1704 90 61 \* Dragees: z.B. Mentos Dragees, Haribo Berries Himbeer, Haribo Berries Brombeer.
- \* Gummibonbons und Gelee-Erzeugnisse, einschließlich Fruchtpasten in Form von Zuckerwaren: z.B. Gummibären, Gummischlangen, Cola-Fläschchen.
- \* Hartkaramellen, auch gefüllt: z.B. diverse Lutscher, Schlecker, Wr. Zuckerl, Arosa, Wr. Mischung, Citrus-Spalten.

1704 90 75	*	Weichkaramellen gegenüber Hartkaramellen: mit Zusatz von Fettstoffen:	
		z.B. Toffee, Maoam, Mamba, Werther's Original, Sahnekaramellen.	

\* andere Zuckerwaren - soweit nicht bereits erfaßt, gehören hierher: z.B. genußfertige Fondanterzeugnisse, Marzipan, Nougat, Lakritzwaren, Marzipanfiguren, Marshmallow u.a. Schaumzuckerwaren.

- b) kakaohaltige Zuckerwaren und entsprechende kakaohaltige Zubereitungen auf der Grundlage von Zuckeraustauschstoffen: z.B. Mini Mints, Firn, Smarties, Schokolade Toffees.
  - c) Andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen der KN-Codes 1806 31 00, 1806 32, 1806 90 60, 1806 90 70 u. 1806 90 90 ausgenommen Schokolade und Schokoladewaren
- 1806 31 00 \* Kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen in Form von Tafeln, Stangen od. Riegeln, gefüllt.
- \* Kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen in Form von Tafeln, Stangen od. Riegeln, nicht gefüllt. Auch mit Zusatz von Getreide, Früchten od. Nüssen, auch zerkleinert, in der gesamten Masse verteilt: z.B. kakaohaltige Müsliriegel mit mehr als 6 GHT Kakao.
- 1806 90 60 \* kakaohaltige Brotauftstriche: z.B. Nutella, Haas Haselnußcreme.
- 1806 90 70 \* kakaohaltige Zubereitungen zum Herstellen von Getränken: z.B. Nesquik, Milka Drink, Benco.
- \* andere hierher gehören z.B. bestimmte kakaohaltige Pulver zum Herstellen von Cremen, Nachspeisen sowie ähnliche Zubereitungen (mit Ausnahmen). Z.B. Mousse au Chocolat Pulver, Hügli Dessertsauce.

Der Milchfettgehalt der unter Formel A 2 genannten Erzeugnisse beträgt mind. 3 und höchsten 50 GHT.

# **KN-Codes** Formel A 3 - Füllungen, die den für den Verkauf im Einzelhandel fertiggestellten (und nachstehend angeführten) Schokoladewaren beigemischt sind:

\* Kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen in Form von Tafeln, Stangen od. Riegeln, gefüllt.

1806 90 11 \* Pralinen, gefüllt - alkoholhältig

1806 90 19 \* Pralinen, gefüllt - andere

\* andere – gefüllt. Füllungen von z.B. Schokobananen, Mozarttaler, Weihnachtstaler, Likörfläschen, Milka Naps gefüllt.

Der Milchfettgehalt der unter Formel A 3 genannten Erzeugnisse beträgt mind. 3 und höchsten 50 GHT.

#### **KN-Codes** Formel A 4 - Erzeugnisse der Zollpositionen 1901 20 00 und 1901 90 99:

- a) in Form von rohem Teig (nicht für Garnitur\*)
- **b**) in Form von <u>pulverförmigen Zubereitungen</u> (z.B. Backvormischungen)

Im Hinblick auf die Herstellung von Formel A 1 Erzeugnisse ofenfertig od. für andere Hitzebehandlung mit gleicher Wirkung zubereitet.

\* Subvent. Erzeugnisse dürfen nur dem rohen Teig beigemengt werden.

Bsp.Topfengoulatschen, welche in <u>rohem</u> Zustand den Betrieb verlassen:

Butter im rohen Teig ist erlaubt, in der Fülle (=Garnitur) ist es <u>nicht</u> erlaubt.

Weiters nicht förderungswürdig: Subvent. Erzeugnisse zur Herstellung von Teigzubereitungen (z.B. Marillen-, Erdbeerknödel, Germknödel etc.) welche durch <u>kochen</u> genußfertig u. damit nicht unter KN-Code 1905 (Formel A 1) einzureihen sind.

Ausnahme: Wenn der Gehalt an Wurst, Fleisch, Fisch, Krebstieren > 20 GHT liegt (=> KN 16)

<u>Unter anderem</u> müssen die unter a) und b) genannten Erzeugnisse folgende Voraussetzungen erfüllen: Anteil an **Mehl und/oder Stärke**° von **mind. 40 GHT bezogen auf den Trockenmasse** und mit einem **Milchfettgehalt von mehr als 90 GHT des Gesamtfettgehaltes,** mit Ausnahme des Fettanteils, der zur normalen Zusammensetzung der Zutaten gehört. °Anteil Mehl und/oder Stärke als Trockenmasse

Weiters besteht für die unter a) und b) genannten Erzeugnisse grundsätzlich eine Verpackungsvorschrift.

#### **KN-Codes** Formel A 5

a)

Kapitel 16

- \* Zubereitungen und Konserven von Fleisch, Fisch und Schalentieren und Weichtieren des Kapitels 16 des Zolltarifes: z.B. Fischpasten, Fleischgerichte wie Geb. Schnitzel, Faschierte Laibchen, Gebr. Hühnerbrust, Kalbsragout; Fischgerichte; Gerichte mit Innereien, Semmelknödel mit Speck durchsetzt (Speckgehalt > 20 GHT), Gefüllte Paprika (Fleischfülle > 20 GHT), Spaghetti mit Fleischsauce (Anteil Fleisch > 20 GHT).
- \* Teigwaren **gefüllt** (Kochfest, Teigherstellung ohne Gärung und ohne Fett/Zucker, Fettzusatz nur über die Fülle oder Sauce)- auch gekocht od. in anderer Weise zubereitet (z.B. Canneloni, Ravioli, Tortellini: in einer Sauce, gef. Fleischnudeln):

1902 20 10

> als 20 GHT Fische, Krebstiere od. andere wirbellose Wassertiere enthaltend

1902 20 30

 > als 20 GHT Wurst und ähnliche Erzeugnisse, Fleisch und Schlachtnebenerzeugnisse jeder Art, einschl. Fette jeder Art oder Herkunft, enthaltend

1902 20 91

 - < oder = 20 GHT Fische, Krebstiere od. andere wirbellose Wassertiere, Wurst und ähnliche Erzeugnisse, Fleisch und Schlachtnebenerzeugnisse jeder Art, einschl. Fette jeder Art oder Herkunft, enthaltend enthaltend, gekocht od. vorgekocht.

1902 20 99

- < oder = 20 GHT Fische, Krebstiere od. andere wirbellose</li>
 Wassertiere, Wurst und ähnliche Erzeugnisse, Fleisch und Schlachtnebenerzeugnisse jeder Art, einschl. Fette jeder Art oder Herkunft, enthaltend enthaltend, weder gekocht noch vorgekocht.

1902 30 10

\* z.B. ungefüllte, gekochte u. getrocknete Teigwaren

1902 30 90

andere ungef. Teigwaren (z.B. Spaghetti, Makkaroni, Gnocchi in einer Sauce)

1902 40 90

\* andere (z.B. Couscous mit Gemüse, Fleisch (Fleischgehalt < 20 GHT)

Lebensmittel, durch Aufblähen od. Rösten von Getreide od. Getreideerzeugnisse hergestellt, Getreide (ausgenommen Mais) in Form von Körnern od. Flocken od. anders bearbeiteten Körnern, ausgenommen Mehl und Grieß, vorgekocht od. in anderer Weise zubereitet:

1904 90 10

\* Reis: z.B. Milchreis, mit Reiszubereitung gefüllte Weinblätter, Risotto u. andere Gerichte auf der Grundlage von vorgekochtem Reis.

1904 90 90	* Aı	andere: z.B. Bulgur Weizen, 7-Korn Equilina, and. Gerichte auf der Basis vorgekochter Getreidekörner, aber nicht auf Reis- oder Maisbasis.  nderes Gemüse, ohne Essig zubereitet od. haltbar gemacht, nicht gefroren:
2005 80 00	*	Zuckermais
	b)	<b>Zubereitungen</b> zum Herstellen von Würzsoßen und <b>Würzsoßen</b> der nachstehend angeführten KN-Codes:
2103 10 00	*	Sojasoße
2103 20 00	*	Tomatenketchup und andere Tomatensoßen
2103 90 10	*	Mango-Chutney, flüssig
ex 2103 90 90	*	andere (ausgenommen Kräuterbutter): z.B. Sauce Hollandaise, Chili Sauce,
		Sauce Bernaise, Mayonnaise.
2104 10	*	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen, Suppen und Brühen: z.B. Sojawürfel, Klare Brühe, Gemüse Extraktwürfel, Gemüse Extrakt Instant, Gemüsesuppen.

Der Milchfettgehalt der Erzeugnisse nach Formel A 5 beträgt mind. 5 GHT bezogen auf den Trockenstoff.

#### FORMEL B

KN-Codes	Formel B 1 - Speiseeis und Zubereitungen gemäß Formel B 2,
	auch kakaohaltig, mit einem Milchfettgehalt von:
2105 00 91	- 3 GHT oder mehr, jedoch weniger als 7 GHT
2105 00 99	- 7 GHT oder mehr

Ein Enderzeugnis nach Formel B 1 hat einen Milchfettgehalt von mind. 4,5 und höchstens 30 GHT aufzuweisen.

Die Zubereitungen gemäß Formel B1 müssen ohne andere Arbeitsgänge als mechanischen Behandlung und das Gefrieren zum Verbrauch geeignet sein.

<b>KN-Codes</b>	F	ormel B 2 - Zubereitungen - ausgenommen Joghurt u. Joghurtpulver - für
		die Herstellung von Speiseeis (pulverförmige Zubereitun-
		gen) der nachstehend angeführten KN-Codes:
1806 20 80	*	Kakaoglasur
1806 20 95	*	andere - hierher gehören andere kakaohaltige Zubereitungen
		z.B. Nougatmassen und Brotaufstrichpasten
1806 90 90	*	andere - hierher gehören z.B. bestimmte kakaohaltige Pulver
		zum Herstellen von Speiseeis

1901 90 99 \* andere 2106 90 98 \* andere

Ein Enderzeugnis nach Formel B 2 hat einen Milchfettgehalt von mind. 10 und höchstens 33 GHT aufzuweisen.

Die Zubereitungen gemäß Formel B2 dürfen einen oder mehrere Aromastoffe sowei Emulgatoren oder Stabilisatoren enthalten und müssen ohne andere Arbeitsgänge als das eventuelle Hinzufügen von Wasser, die eventuell erforderlichen mechanischen Behandlungen und das Gefrieren zum Verzehr geeignet sein.

Diese Verlautbarung ist auch auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im **Internet** verfügbar.

#### **Impressum:**

Verlautbarungsblatt der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Milch und Milchprodukte

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: GB III/Abt. 6 - Milch

Dresdner Straße 70

Postfach 62 A-1201 Wien

Telefon: (01) 331 51-0
Telefax: (01) 331 51-396
E-mail: office@ama.bmlf.gv.at

Hersteller: Eigendruck

Bezugsanmeldungen werden vom GB I/Abt.3, Telefon (01) 331 51-143 entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt die Überweisung auf das Konto Nr. 20-00.106.575, BLZ 31000 bei der Raiffeisenzentralbank Österreich AG. Die

Bezugsanmeldung gilt für das gesamte Kalenderjahr.

Bezugspreis: Der Bezugspreis des Verlautbarungsblattes der AMA für den Bereich Milch und

Milchprodukte beträgt für das Kalenderjahr 2001 ATS 850,00 (EUR 61,77). Alle Beträge, die die AMA für das Verlautbarungsblatt einhebt, unterliegen nicht der Umsatzsteuer. Die Bezieher des Verlautbarungsblattes sind deshalb nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Einzelne Stücke des Verlautbarungsblattes sind gegen Entrichtung des Verkaufspreises von

ATS 30,00 (EUR 2,18) je Stück für das Jahr 2001 in der AMA erhältlich.

Ersatz für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Verlautbarungsblattes ist binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der AMA anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Verlautbarungsblattes ausnahmslos nur gegen

Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.